

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

III. Nacht - Weihnachten - Lesejahr B

Lebensimpuls 2017

**Im Himmel herrscht
Aufbruch-Stimmung“**

hinein
ins Chaos der Welt
will ich
EUER GOTT

Gabriel
brich auf mit der Botschaft
klopf an
im Herzen der Welt
im Herzen einer jungen Frau
im Herzen des Managers
im Herzen der Seelsorgerin
im Herzen des Liebhabers
im Herzen der Präsidentin
im Herzen des Pflegers
im Herzen der Schülerin
im Herzen des Politikers
im Herzen der Mutter
im Herzen jedes Menschen

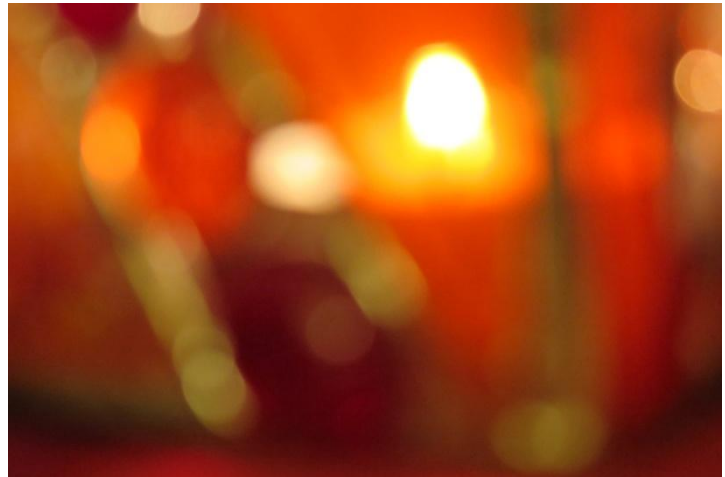
Ihr Herz wird klopfen
Fragen durchzucken sie
ICH
soll auserwählt sein?

Durch mich
will Gott
zur Welt kommen

durch mich wirksam werden
für FRIEDEN und GERECHTIGKEIT

... HEUTE fragt GOTT bei MIR an ...
WÜRDEst DU mitmachen?

Gesegnete und frohmachende Weihnacht!



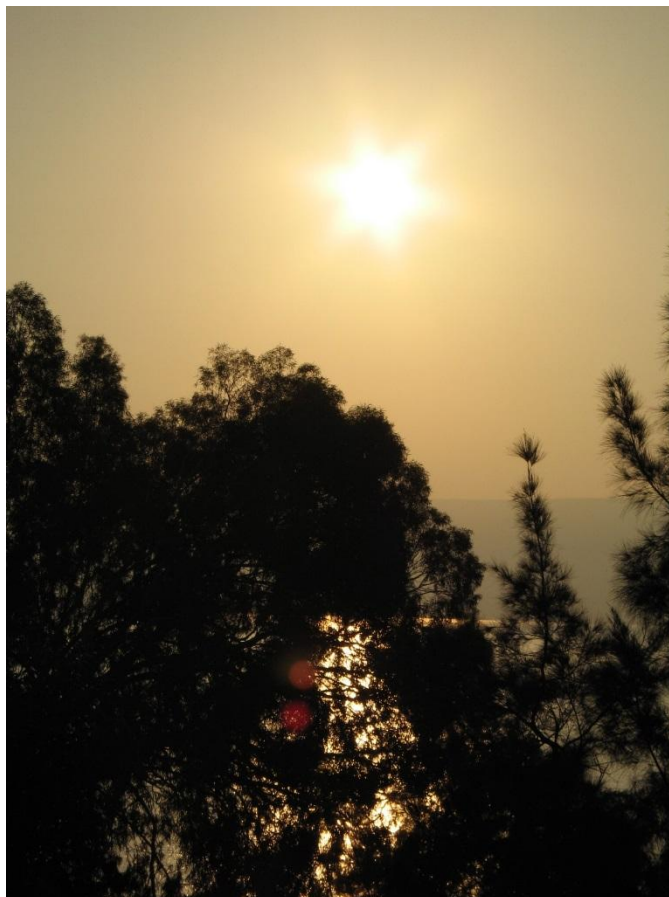
Lebensimpuls 2014

Heute

Passt es mir heute
in den Plan
hab ich heute Zeit
bin ich heute bereit
für Gottes – Geburt
in meinem Leben

Was würde es bedeuten?
Würde es etwas verändern
in meinem Leben?

Heute
ein Aufstrahlen
aus der Höhe
in der Tiefe
meines Herzens
so unscheinbar
klein mit großer Wirkung
HEUTE



liturgische Texte

1. Lesung: Jes 9, 1-6; 2. Lesung: Tit 2,11-14;

Evangelium – Frohbotschaft der Hl. Nacht, Lukas 2, 1-14

Die Geburt Jesu

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die **Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie** und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens